

ANALYSE RUSSLAND – UKRAINE KRIEG (STAND MITTE MÄRZ 2022)

KATEGORIE - LEITFRAGE	ANWENDUNG AUF KONFLIKT
Konflikt – Worin besteht die Gegnerschaft in der Situation/ Aktion?	Russland ↔ Ukraine Russland ↔ NATO / westliche Welt
Konkretheit – Worin geht es bei der Auseinandersetzung?	Darf Russland den souveränen Staat der Republik Ukraine angreifen, um die Ausbreitung der NATO zu verhindern bzw. sein Sicherheitsbedürfnis durchzusetzen? Alle außer Russland und Prinzipien der Charta der UN: Darf ein souveräner Staat einen anderen souveränen Staat angreifen? Putin: Darf ich einem Staat nachträglich die Anerkennung wieder aberkennen, weil dessen Staatsgebiet „angeblich“ historisch zum eigenen Land gehört?
Macht – Welche Macht kann zur Bewahrung des Zustandes oder zur Änderung der Situation eingesetzt werden?	Ukraine: - Macht nach Art. 51 der Charta der UNO Recht von seinem Recht auf Selbstverteidigung - Kann um Militärhilfe/ Unterstützung bitten, gehört aber keinem Militärbündnis an - Könnte aufgeben/ sich ergeben - Könnte andere Länder um Unterstützung/ diplomatische Vermittlung/ humanitäre Hilfe/ Spenden bitten Russland: - Könnte Angriff abbrechen, z.B. aufgrund internationaler Gegenwehr oder der Wirtschaftssanktionen - Putin kann um weitere militärische Unterstützung bei Verbündeten bitten: China? UN-Sicherheitsrat: - Ist in seinem Handeln blockiert, da Russland als Vetomacht im SR jede rechtsverbindliche Resolution/ Entscheidung der UNO verhindern kann
Mitbestimmung – Wer kann seinen Einfluss geltend machen?	UNO: - blockiert NATO: - fürchtet sich durch aktiven Kriegseintritt vor Ausbruch/ Ausweitung zu einem Weltkrieg EU: - Wirtschaftssanktionen (Konten der Superreichen einfrieren, teilweise Ausschluss SWIFT System, teilweise Reduzierung des Importes von russischem Erdöl- und Gas → Ziel : Energieunabhängigkeit) Verschiedene Länder: - erteilen Überflugverbote für russische Passagier- und Transportmaschinen Einflussreiche Personen/ Länder: - können sich für diplomatische Vermittlung anbieten, z.B. Israel, Türkei, China - Altkanzler Schröder könnte bei Putin vermitteln Unternehmen: - Schließen Filialen in Russland oder ziehen sich aus Russland als Produktionsstandort zurück (z.B.: Apple, McDonalds, VW, IKEA, Deutsche Bank, BP, Netflix, H&M, ...) Sportboykott: Russland von der Fußball WM ausgeschlossen (FIFA); Champions League Finale (2022) findet nicht in St. Petersburg statt; Kulturboykott: russische Künstler erhalten Auftrittsverbote Bürgerproteste: - russische Bürger demonstrieren trotz Haftandrohung;

	- Bürger in der ganzen Welt zeigen durch Demos Solidarität mit der Ukraine
Recht – Welche Rechtsbeziehungen werden verletzt?	- Bruch des Völkerrechts – Prinzipien der Charta der UNO werden verletzt: - o Bruch des Weltfriedens - o Prinzip der friedlichen Konfliktlösung wird gebrochen - o Souveränität der Staaten unterlaufen
Funktionszusammenhang – Wie wirkt sich die Aktion/ Situation auf andere Aktionen/ Situationen aus?	- Nachkriegsordnung in Europa zerstört - Entsteht eine neue Weltordnung? Bilden sich neue feindliche Blöcke? - Kampf der Systeme: Autokratien vs. Demokratien? - UNO am Ende? - Neue deutsche Außenpolitik (Investitionen Bundeswehr, neuer politischer Kurs gegenüber Russland) - Stärkung Zusammenhalt in EU und NATO - Stärkung Nationalbewusstsein der Ukrainer - Unabhängigkeit von russischen fossilen Brennstoffen (Gas, Öl) wird vorangetrieben → schnellere Energieunabhängigkeit durch Ausbau der erneuerbaren Energien?
Interesse – Welchen Vorteil haben die einzelnen Akteure von der Situation/ Aktion?	Russland: - Will sein Sicherheitsinteresse mit Gewalt durchsetzen - Will Russland um weitere historisch bedeutsame Gebiete erweitern → Land gewaltsam wiedervereinen - Auch Verhandlungslösung erscheint attraktiv → Russland wird wahrscheinlich nicht alle Gebiete (Krim, 2014) wieder zurückgeben müssen und wird wesentlichen Einfluss auf die sicherheitspolitische Ausrichtung der Ukraine ausüben können;
Solidarität – Welcher Gruppe nützt die Aktion?	Russland: Bringt Weltordnung ins Wanken, will und wird als wichtiger Player wahrgenommen EU – rückt zusammen NATO – rückt zusammen Neue Feindbilder entstehen Bundeswehr/ Militär erlebt einen Bedeutungszuwachs
Ideologie – Welche Ordnungsvorstellungen liegen der Aktion zugrunde?	- Realismus – internationale Politik ist ein Nullsummenspiel - Welt ohne Gewaltverbot - Großmachtstreben - Internationale Verträge und Völkerrecht haben keine Gültigkeit
Geschichtlichkeit – Welche geschichtlichen Faktoren bestimmen den Konflikt mit?	- 7. November 1917 – Ukrainische Volksrepublik (erster ukrainischer Nationalstaat) - 1920: Ukraine wird Teil Sowjetrusslands und später Teil der Sowjetunion - 24. August 1991 – ukrainische Unabhängigkeit von der Sowjetunion - Seit Februar 2014: Ausgelöst durch die russische Annexion der Halbinsel Krim herrschen bewaffnete Konflikte/ Bürgerkrieg zwischen der ukrainischen Armee und prorussischen Separatisten in den ukrainischen Regionen Donezk und Luhansk
Menschenwürde – Wie wirkt die Situation/ Aktion auf die unmittelbar Betroffenen? Welche Grund- und Menschenrechte werden verletzt?	- Zivilbevölkerung und Soldaten der Ukraine werden in einen Krieg gezwungen; - Ukrainische Zivilbevölkerung: Gefährdung ihrer Grundrechte: - o Recht auf Leben - Aufgrund des Beschusses auch auf zivile Einrichtungen → müssen Ukrainer aus ihrem Land fliehen - Infrastruktur und Grundversorgung in einigen Gebieten nicht mehr gefährdet → Nahrungsmittelknappheit, Energie- und Wärmeversorgung nicht mehr möglich - Freiheit der Ukrainischen Männer im Alter von 18 bis 60 Jahren ist eingeschränkt – dürfen Land nicht verlassen, müssen kämpfen